Legende

Untersuchungsraum (UR)

Biotoptypen gemäß Anlage 2 Bundeskompensationsverordnung (BKompV)

Siedlung und Gewerbe

53.01.03b Einzel- und Reihenhausbebauung inkl. typischen Freiräumen - Lockeres Einzelhausgebiet

53.01.03c Einzel- und Reihenhausbebauung inkl. typischen Freiräumen - Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet

53.01.05b Hochhaus- und Großformbebauung inkl. typischen Freiräumen – Öffentliche oder gewerbliche Hochhaus- und Großformbauten

53.01.14a Industrie- und Gewerbefläche inkl. typischen Freiräumen

Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum

41.05aM Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochthonen Arten - Mittlere Ausprägung

Fließende Gewässer

23.04a.01 Anthropogen sehr stark veränderte Fließgewässer - Typische Ausprägung

Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen

51.09a.01 Friedhof mit altem Baumbestand

Schienenverkehrsflächen

52.04.01 Gleiskörper

Verkehrsflächen

52.01.01a Versiegelter oder sonstiger gepflasterter Verkehrs- und Betriebsweg (z. B. Straße, Start-, Landebahn)

52.01.01 Versiegelter Platz oder sonstiger gepflasterter Platz

Kraut-, Stauden- und Grasfluren

39.05 Neophyten-Staudenfluren

Baubedingte Flächeninanspruchnahme

Baufläche

Baustelleneinrichtungsfläche

Baustraße

Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme

Stahldrahtgeflecht

Vermeidungs- und Artenschutzmaßnahme

Installation eines Reptilienzauns

Konflikte

B1 Geringfügiger Rückschnitt von Bestandsgehölzen

Zur Erschließung des Oberhangs erfolgt ein geringfügiger Rückschnitt von Bestandsgehölzen. Der Rückschnitt beschränkt sich auf das Astwerk bis zu einer Höhe von rd. zwei Meter.

F1 Temporäre Veränderung der Vegetation bzw. des Habitats (Gehölzrückschnitt)

Durch den Gehölzrückschnitt können Fledermaus-Tagesquartiere beeinträchtigt werden. Es kann zu einer baubedingten Beeinträchtigung einer Ruhestätte kommen.

F2 Baubedingte Gefährdung von Reptilien durch Baufeldvorbereitung

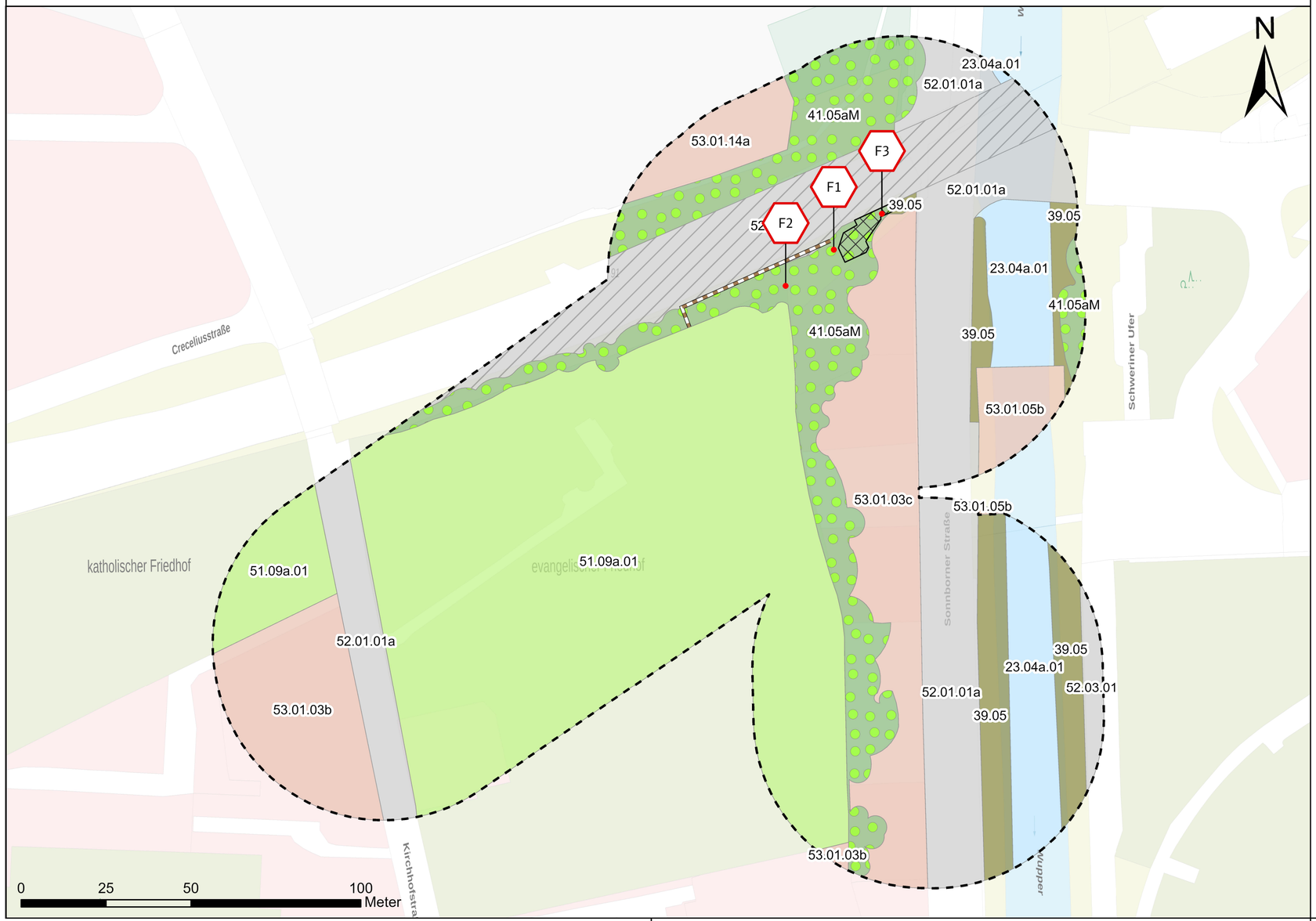
Im Anschluss an den Gehölzrückschnitt wird das Baufeld für die bauliche Umsetzung beansprucht bzw. vorbereitet. Es kann zu einem erhöhten Verletzungs- und Tötungsrisiko von Reptilien kommen.

F3 Barrierewirkung durch Baufeld und Baustraßen sowie Verletzungs- und Tötungsgefahr durch den Baustellenverkehr

Baubedingt erhöht sich das Verletzungs- und Tötungsrisiko für im Baufeld vorhandene Reptilien aufgrund des anstehenden Verkehrs.

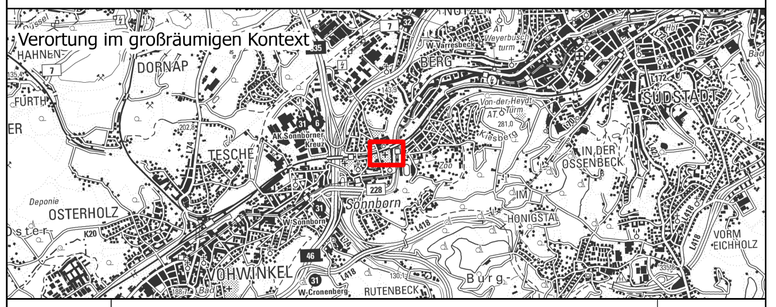
Schutzgüter (SG):

F = Fauna



Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Unterlage 1.2



0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	10/2024
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlagen für eine Entscheidung nach §18 AEG

Vorhabenträgerin:

DB InfraGO AG
Regionalbereich West
Fachplanung I.II-W-T 5
Königstraße 57
47051 Duisburg

Digital unterschrieben von Sebastian Fax Datum: 2025.07.07 11:43:17 +02'00'

Datum Unterschrift

Planzeichen intern:

	Datum	Name
Projekt-Nr.:		
gez.	10/2024	Fricke
bearb.	10/2024	Fricke
gepr.	10/2024	Löhr

Vertreter des Vorhabenträgers:

Datum Unterschrift

Planverfasser:

DB Engineering & Consulting GmbH
Region Deutschland West
Umwelt-, Geo-Services I.TV-W-U-U 1
Auenweg 7
50679 Köln

LV. Michael Ewert Leiter Umwelt - UGS West I.TV-W-U-U

2025.07.04 14:46:27 +02'00'

Datum Unterschrift

Höhensystem:	-
Koordinatensystem:	DB_REF
Ursprungsplan:	Geobasis.NRW
Blattgröße:	594 x 420 mm
Maßstab:	1 : 1.000

Vorhaben:

Felshangsicherung Sonnborner Str.

Planart: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Planinhalt:

Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan

31.10.2024 07:26 FrickeC \\Dbec-du\ugs\2_PROJ\2024\U-W001447\04_Umwelt\plt\08_CAD\ArcGIS\Hangsicherung_Sonnborner_Straße.aprx